

Mit dem Rad mehrfach um den Äquator



Sarstedt (cn). Erstmals beteiligte sich die Stadt Sarstedt in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion des Fahrradwettbewerbs „Stadtradeln“. Dabei galt es, möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO₂-frei mit dem Rad zurückzulegen. Von den Sarstedter Teilnehmern wurden bei dieser Aktion ausgezeichnete Leistungen erbracht. Vom 20. August bis zum 9. September erradelten 364 Sarstedter Teilnehmer in 25 Teams insgesamt 74.393 Kilo-

meter - eine Strecke, die einer 1,86-fachen Äquatorumrundung entspricht. Im Rahmen des „Goldenen Oktobers“ der GHG erfolgte am vergangenen Sonntag die Ehrung der radelaktivsten Teams und Teilnehmer durch Bürgermeisterin Heike Brennecke. Diese zeigte sich hocherfreut über die erzielten Ergebnisse, als sie die Urkunden für die besten Teams und Radler der Aktion verlieh. Mit dem erradelten km-Durchschnitt je Einwohner liegt

Sarstedt im Bundesvergleich der Erstteilnehmer auf Platz 67 von 150 Teams und in Niedersachsen sogar auf Platz 11 von 53 Teams - noch vor Laatzen und Pattensen. Ein stolzes Ergebnis, welches noch stolzer macht, wenn man beachtet, dass mit der Leistung der Sarstedter Radler insgesamt 10,5 t CO₂ eingespart werden konnten. Als Team mit den meisten gefahrenen Fahrradkilometern stand die TKJ-Radsportabteilung mit 20.849 km ganz vorn, gefolgt von der Stadtfeuerwehr (7.922 km) und dem ökumenischen Kirchenteam (6.905 km). Auch beim Team mit den meisten Teilnehmern konnte die TKJ-Radsportabteilung mit 74 Personen punkten und belegte Platz eins, gefolgt von der Stadtfeuerwehr mit 37 Radlern und dem ökumenischen Kirchenteam. Anders jedoch beim fahrradaktivsten Team, wo es darum ging, pro Teilnehmer die meisten Kilometer zu bewältigen. Hier siegte das 2-Mann-Team „Heise-de radelt“ mit 1.156 km pro Person vor dem Team „Stadtmarketing“ mit

504 km je Teilnehmer und dem Team „Berghummel“ (359 km). Als Stadtradelnerstars wurden Michael Radam (1329 km) und Kalle Esser (602 km) ausgezeichnet. Sie hatten während der gesamten Zeit der Aktion vollständig auf ihr Auto verzichtet, mussten jedoch in der Wertung der aktivsten Einzelradler Andreas Conrad der Vortritt lassen, der eine Strecke von 1.413 km auf dem Rad zurücklegte.

Bürgermeisterin Brennecke bedankte sich ganz herzlich bei allen Radlern und kündigte bereits fürs nächste Jahr wieder die Teilnahme an Deutschlands größter Kampagne für Klimaschutz und Radverkehrsförderung an. Gleichzeitig dankte sich auch den Sponsoren der Aktion, der Firma „Trinkgut“, dem TKJ Sarstedt, der SPD, der Sonnenstrom AG und letztendlich auch der Stadt Sarstedt für ihre Unterstützung.

Alle Ergebnisse der Aktion im Detail sind auf der Website <https://www.stadtradeln.de/sarstedt2016.html> zu finden. ■